Zeitschrift: Romanica Raetica
Herausgeber: Societad Retorumantscha
Band: 15 (2005)

Artikel: Phrasenstrukturen des Unterengadinischen
Autor: Kirstein, Boni
Kapitel: 70: Komplement des Ergebnisses
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-858961

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

69.3 Gerundium

Manchmal ist ein Gerundium nach transitiven Verben, die sich auf Wahrnehmung beziehen, vorzufinden. Ist dies der Fall, so ist die vorausgehende Spalte des Akkusativobjekts nicht gefüllt.[102])

hast vis gnond 'hast du gesehen wie er kommt?'
(Aug'03:49)
hast dudi chantond? 'hast du gehört wie er singt?'
(Pult'97:168)
guardai giovond! 'schau wie sie spielen!' (Aug'03:49)

Nach C. Pult 1897, S. 168, wird diese Art des Gerundiums vorwiegend verwendet „en parlant des bébés, pour exprimer l'étonnement et la joie de ce qu'ils sachent déjà faire quelque chose." J. C. Arquint 1964, S.138 sieht eine allgemeinere Art der Verwendung:

Guarda giond! (Sar Andrea para be ün da vainch ons)
'Sieh wie er geht! (Herr A. scheint zwanzig Jahre alt zu sein)'
(Ingio sun Jachen e seis bap? I sun its be uossa). Guarda stond là giò pro la laina
'Wo sind J. und sein Vater? Sie sind gerade erst gegangen).
Schau, sie stehen dort unten beim Holz'

Erscheint ein gerundives Komplement der Verfassung nach einem transitiven Verb, spezifiziert es die „Verfassung" (im Sinne von „Aktivität") des Referenten des angegebenen Akkusativobjekts.

70. Komplement des Ergebnisses

Die Spalte des Zielkomplements (oder auch Komplement des Ergebnisses) ist meist nach einem der wenigen zur Klasse der transitiven Verben gehörenden Verben, die im folgenden beschrieben werden, oder nach einer passiven Verbphrase (vgl. 6.2, S. 180), z. B. nach einer finiten Form von *esser* oder *gnir* plus dem Partizip Perfekt bestimmter Verben, die hier aufgelistet werden, gefüllt.

102) In alten Texten ist es möglich, daß die Spalte der Akkusativobjekt-Komplemente noch gefüllt ist (vgl. C. Pult 1897, S.168, von Chiampel):

d'grand giavüsch t'guardain nuo ngand
'mit großer Sehnsucht sehen wir dich kommen'

Hier wurde die übliche Wortstellung aufgrund eines zu Beginn stehenden adverbialen Komplements umgekehrt.

a) Solche transitiven Verben sind:

crajer	'glauben'
declerar	'angeben'
eleger	'wählen, auswählen'
far	'machen'
nomnar	'angeben, benennen'
render	'machen'
tschnerner	'auswählen'

b) Wenn ihnen das engverknüpfte *per* (vgl. 66.2) folgt, können die folgenden Verben auch zu dieser Klasse gehören:

chattar	'finden'
retgnair	'betrachten, in Erwägung ziehen'
stimar	'(ein-)schätzen'
tgnair	'halten'
tour	'nehmen'

Verben wie *chattar, tgnair, tour* werden hier in übertragener Bedeutung verwendet, um mentale Vorgänge zu bezeichnen.[102)]

c) Bestimmte Verben wie *declerar* oder *proclamar* 'proklamieren' erscheinen mit oder ohne *per*.

d) Einige der in a) aufgeführten Verben sind oft in reflexiven Konstruktionen vorzufinden.

e) Die Spalte des Ziel-Komplements kann durch eines der folgenden Konstitute ausgefüllt werden:

- ein Nomen (eine Nominalphrase)
- ein Adjektiv (eine Adjektivphrase)

70.1 Nomen

Das die Ziel-Komplement-Spalte ausfüllende Nomen erscheint in den meisten Fällen allein.

102) Im Gegensatz zu der Verwendung von *chattar* in 69.2, S. 239 beispielsweise, wo von dem tatsächlichen Vorfinden eines Objektes die Rede ist.

as crajer rom e tom 'eingebildet sein' (DRG 4:182)
Uossa est elet gürader
'Jetzt bist du zum Geschworenen gewählt' (Biert'62:128)
far a qualchün president
'jemanden zum Präsidenten wählen' (OPeer'62:174)

a) Das Auftreten eines Füllers in der hier behandelten Spalte ist nicht davon abhängig, ob in der vorausgehenden Spalte der Akkusativobjektkomplemente ein Füller vorhanden ist oder nicht.
I han fat chapitani
'Sie machten (X) zum Kapitän' (Aug'03:50)

70.11 Nominalphrase

Hingegen verlangt eine Nominalphrase im Normalfall ein Akkusativobjekt-Komplement.
tgnair a qualchün per ün pluffer (OPeer'62:517)
'jemanden für einen Narren halten'

Manifestiert ein Nomen oder eine Nominalphrase die Zielkomplement-Spalte, so wird die hierdurch angegebene Qualität oder der hierdurch angegebene Zustand auf den externen Referenten des (indirekt) angegebenen Akkusativobjekts übertragen, bzw. diesem durch die im Verb ausgedrückte Handlung zugeschrieben.

70.2 Adjektiv

Adjektive oder ihnen äquivalente Phrasen füllen ebenfalls die Spalte aus:
as crajer sgür 'sich sicher glauben' (OPeer'62:115)
At crajast uschè bel 'Hältst du dich für so hübsch'
retgnair qualchosa per bön 'etwas als angemessen erachten' (OPeer'62:394)
tgnair qualchosa per pers 'etwas als verloren ansehen' (vgl. OPeer'62:415)

Ist die Spalte durch ein Adjektiv (eine Adjektivphrase) oder eine als solches (solche) fungierende Form ausgefüllt, so wird dem Referenten des Akkusativobjekts eine Eigenschaft zugeschrieben, oder es wird davon ausgegangen, daß dieser Referent sich in einer bestimmten Verfassung befindet.